



VII. 2
549. 6

Pa. 73.
2.



394
127

EDICT,

Daß Künftig

die **Schutz-Juden/**

welche einen

BANQUEROUT

machen,

und nicht im Stande seyn werden,

ihre CREDITORES

befriedigen zu können,

vor sich und die Ihrigen des Schutzes verlustig gehen,

und

ihre Schutz-Brief

dergestalt erlöschen solle, daß auch solcher nicht

mit einer neuen Juden-FAMILLE

befeset werden dürffe.

De dato Berlin, den 25. December. 1747.



Magdeburg, druckt Nicolaus Günther, Kön. Pr. privil. Hoffbuchdrucker.



EDICT

Die Schulden

BANQUEROUT

DER CREDITORES

der Schulden

MIT EINER NEUEN FAMILIE

...





Wir **F**riederich von Got-
 tes Gnaden, König in Preus-
 sen, Marggraf zu Brandenburg,
 des Heil. Römischen Reichs Erz-Cämme-
 rer und Churfürst, Souverainer und Oberster Herzog
 von Schlesien, Souverainer Prinz von Oranien, Neuf-
 chatel und Vallengin, wie auch der Graffschafft Glas, in
 Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berge, Stettin,
 Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg und
 Crossen Herzog, Burggraf zu Nürnberg, Fürst zu Halber-
 stadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Raseburg,
 Ost-Friesland und Meurs, Graf zu Hohenzollern, Rupp-
 pin, der Marck, Ravensberg, Hohenstein, Tecklenburg,
 Schwerin, Lingen, Bühren und Lehdam, Herr zu Ra-
 venstein, der Lande Rostock, Stargardt, Lauenburg, Bü-
 tow, Arlay und Breda &c. &c. &c. Thun kund und fügen
 hiermit zu wissen; welchergestalt Wir aus Höchst. Eige-
 ner Bewegung gut finden, hiermit und Kraft dieses als ein
 beständiges Geseze in Unfern gesammten Landen und Pro-
 vinsien vest zu setzen und anzuordnen, daß wann künfftig
 einer

einer Unserer Schug-Juden einen Banquerout machen, und außser Standes sich befinden wird, seine Creditores zu bezahlen, sodann derselbe sowohl vor seine Person, als die ihm An- und Zugehörige des Schuzes verlustig gehen, sein Schug-Brief gänzlich Cassiret werden, und dergestalt erloschen seyn solle, daß auch solcher nicht einmahl mit einer andern und neuen Juden-Famille besetzt werden dürffe.

Wir befehlen also Unsern sämtlichen Regierungen, Justitz-Collegiis, Krieger- und Domainen-Cammern und Magisträten, sich hiernach gehorsamst zu achten, und in vorkommenden Fällen zu verfahren, Unser Officium Fisci aber hat fleißig zu invigiliren, daß dieser Unserer höchsten Willens-Meynung überall gehörig nachzulebet werden möge. Urkundlich unter Unserer höchst Eigenhändigen Unterschrift und aufgedruckten Königl. Insiegel. Gegeben Berlin, den 25. December 1747.

Eriderich.



S. v. Cocceji.

Kg 4227

II 2°

Retro V

(II)



(p) 5b.

mt





EDICT,

Daß Künftig
die Schutz-Juden/
welche einen

welche einen

UEROUT

machen,
Stande seyn werden,

EDITORES

edigen zu können,
ndes Schutzes verlustig gehen,
und

Schutz-Brief

n solle, daß auch solcher nicht

Juden-FAMILIE

et werden dürffe.

t, den 25. December. 1747.

as Günther, Kön. Pr. privil. Hoffbuchdrucker.

